

# Jahresbericht 2013



AUS- UND WEITERBILDUNG CHAUFFEURE

# Aus- und Weiterbildung Chauffeure 2013

**Im Jahr 2013 endete die Übergangsfrist für altrechtliche Chauffeure im Bereich Personentransport. Der Besitz eines Fähigkeitsausweises ist seit dem 1. September 2013 für alle Chauffeure mit einem Ausweis der Kategorie D oder Unterkategorie D1 obligatorisch.**

Per 31. Dezember 2013 waren 208 anerkannte CZV Weiterbildungsstätten registriert. Die Zahl der bewilligten CZV Kurstypen stieg innert Jahresfrist von 1565 auf 1800. Für die Durchführung der Kurse standen 2185 bewilligte Lehrkräfte zur Verfügung (Abb. 1).

	<b>Total</b>
Weiterbildungsstätten anerkannt	208
Lehrkräfte bewilligt	2 185
Kurstypen bewilligt	1 800
Kurse durchgeführt	43 372
Kurstage besucht	483 995
Chauffeure mit Fähigkeitsausweis	75 322
Fähigkeitsausweis 2013/2014	22 442
Fähigkeitsausweis 2018/2019	47 423
Ausbildungsprogramm genehmigt	81
Ausbildungsbestätigung Gütertransporte	2 641
Ausbildungsbestätigung Personentransporte	485

Abb. 1: Kumulierte Zahlen, Stand 31. Dezember 2013<sup>1</sup>

Ende 2013 besaßen 47 423 Chauffeure einen bis 2018/2019 gültigen Fähigkeitsausweis. Im Vergleich zum Vorjahr – Ende 2012 hatten erst 18 838 Chauffeure den bis 2018/2019 gültigen Fähigkeitsausweis – haben also rund 2,5 mal mehr Chauffeure ihre Weiterbildung fristgerecht erfüllt. Das ist im Wesentlichen auf den Ablauf der Übergangsfrist im Bereich Personentransport per 31. August 2013 zurückzuführen.

<sup>1</sup> Ermittelt aus den Daten/Informationen von SARI (System für Administration, Registrierung und Information)

# Aus- und Weiterbildung Chauffeure 2013

## Weiterbildungstage pro Chauffeur von 2011 bis 2013

Die Chauffeure wollen ihre Weiterbildungspflicht rechtzeitig erfüllen. Das zeigt die deutliche Steigerung der Zahl der besuchten Kurstage im Jahr 2013 (Abb. 2). Am Ende des Berichtsjahres waren es total 483 995.

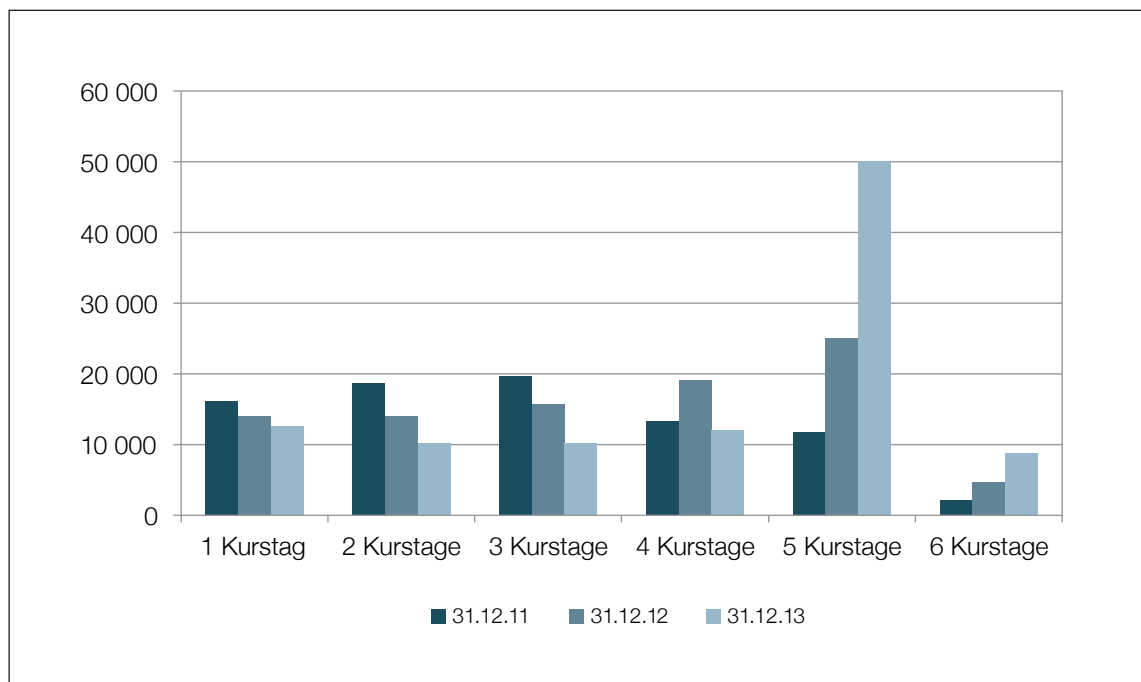


Abb. 2: Wie im Hinblick aufs Ende der Übergangsfrist für altrechtliche Chauffeure im Bereich Personentransport erwartet, absolvierten die Chauffeure 2013 deutlich mehr Kurstage. (Quelle SARI, Stand: 31. Dezember 2013)

# Aus- und Weiterbildung Chauffeure 2013

## Übersicht Ausbildungsprogramme

Die Auswertung der Ausbildungsbestätigungen dokumentiert die wachsende Zahl neuer Chauffeure in Ausbildung. Im Rahmen der 81 von der asa genehmigten Ausbildungsprogramme wurden im Jahr 2013 für den Bereich Personentransport 284 Ausbildungsbestätigungen ausgestellt. Das sind 81 mehr als 2012. Im Bereich Gütertransport ist die Zunahme noch markanter. Dort wurden bis Ende 2013 insgesamt 2641 Ausbildungsbestätigungen ausgestellt, was einem Plus von 1097 Ausbildungsbestätigungen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

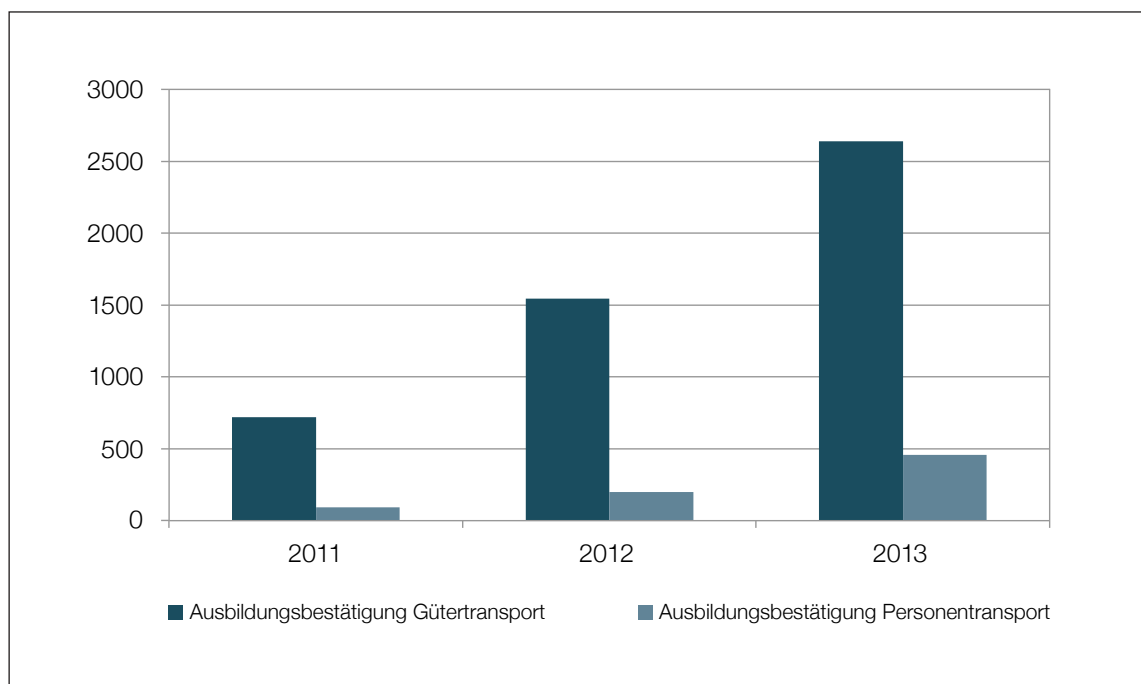


Abb. 3: Die Zahl der Ausbildungsbestätigungen stieg nochmals markant. (Quelle SARI, Stand: 31. Dezember 2013)

# Aus- und Weiterbildung Chauffeure 2013

## Evaluation Kurstypen nach Themenbereichen

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurde im Juni 2013 auch überprüft, ob die Chauffeure Kurse aus allen Themenbereichen des Katalogs der Handlungskompetenzen besuchen. Wäre dies nicht der Fall, müssten Massnahmen ergriffen werden, um die Vorgaben der CZV zu erfüllen. Die Auswertung der in den Jahren 2010, 2011 und 2012 besuchten Kurse bzw. Kurstage nach Kursinhalten zeigt jedoch deutlich, dass das Kursangebot in der obligatorischen Weiterbildung für Chauffeure dem Katalog der Handlungskompetenzen entspricht und alle vorgegebenen Inhalte abdeckt.

## Überblick der Kurstage von 2010 bis 2012 nach Bereichen, Anteile der Bereiche gewichtet

	2010		2011		2012	
Strassenverkehrsvorschriften	9 784	11%	10 488	12%	10 403	11%
Fahrzeugtechnik	4 998	6%	5 519	6%	8 419	9%
Fahrzeug lenken	12 220	13%	11 261	13%	12 857	14%
Güter transportieren	21 581	24%	15 651	19%	12 712	14%
Personen transportieren	5 428	6%	5 784	7%	6 417	7%
Verantwortung der Fahrer/-innen	26 770	29%	25 878	30%	25 242	28%
Ausserordentliche Situationen	10 089	11%	11 161	13%	15 073	17%
<b>Total Kurstage</b>	<b>90 870</b>	<b>100%</b>	<b>85 742</b>	<b>100%</b>	<b>91 123</b>	<b>100%</b>
<b>Total Kurse</b>	<b>8 200</b>		<b>7 954</b>		<b>8 652</b>	

Während drei Jahren (von 2010 bis 2012) haben sich die Anteile der verschiedenen Bereiche mehrheitlich nur leicht verschoben. Die meisten Kurstage wurden im Bereich Verantwortung der Fahrer/-innen absolviert. Dazu gehören Kurse zur ARV und zum Fahrtschreiber sowie Kurse zur Gesundheit, zur Unfallprävention und zur Vermeidung von Arbeitsunfällen.

Die Entwicklung über alle Bereiche kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Stabil blieben die Anteile der Kurstage in den Bereichen Strassenverkehrsvorschriften ( $\pm 11\%$ ), Fahrzeug lenken ( $\pm 13\%$ ), Personen transportieren ( $\pm 7\%$ ) und Verantwortung der Fahrer/innen ( $\pm 29\%$ ).
- Zugenommen haben die Anteile der Kurstage in den Bereichen Fahrzeugtechnik (+3 Prozentpunkte) und Ausserordentliche Situationen (+6 Prozentpunkte).
- Abgenommen hat der Anteil der Kurstage im Bereich Güter transportieren (-10 Prozentpunkte), was auf die Ausgliederung der Gefahrgutkurse ADR/SDR in einen eigenständigen Bereich zurückzuführen ist.

# Aus- und Weiterbildung Chauffeure 2013

---

## **Audits Weiterbildungskurse**

Der Schweizerische Verkehrssicherheitsrat VSR hat im Auftrag der asa im Jahr 2013 insgesamt 133 Audits durchgeführt. Leider mussten 37 geplante Audits storniert werden, weil Weiterbildungskurse von den Veranstaltern abgesagt worden waren.

## **Kurzaudits**

Ab Spätherbst 2013 fanden in allen Bereichen der obligatorischen Weiterbildung die neuen Kurzaudits statt. Diese Audits (Visitationen) dauern etwa 90 Minuten und werden von nur einem QS-Experten des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrats durchgeführt. Die Kurzaudits liefern Informationen über die Qualität der Infrastruktur, die Qualifikation der Lehrperson, die Zahl der Teilnehmer und die aktuellen Kursinhalte.

In der Weiterbildung CZV wurden bis zum Ende des Berichtsjahrs 11 Kurzaudits durchgeführt. In zwei Fällen forderte die QS-Fachstelle bei den Kursorganisationen schriftliche Stellungnahmen ein. Diese Nachfragen betrafen die Zulassung der Lehrpersonen und die Anzahl der Kursteilnehmer.

## **CZV Prüfung ASTAG**

Im Jahr 2013 fanden an den Prüfungsstandorten der ASTAG 43 Prüfungen CZV für den Personentransport statt. 236 Kandidaten haben an diesen Prüfungen teilgenommen. Die Erfolgsquote lag bei 90,7%. Die insgesamt 74 CZV Prüfungen für den Gütertransport wurden von 1031 Kandidaten absolviert. Die Erfolgsquote lag hier bei 91,6%.

## **Prüfungsaufsicht CZV**

Total wurden 80 Audits an CZV Prüfungen vom Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat (VSR) durchgeführt. Allerdings gab es auch zahlreiche Absagen, denn 37 Prüfungen fanden nicht statt. Erfreulich ist, dass die QS-Experten bei ihren 80 Einsätzen praktisch keine Mängel festgestellt haben. Total waren es 1031 Kandidaten.

# Aus- und Weiterbildung Chauffeure 2013

---

## **Was sagen die Kursteilnehmer zu den Kursen?**

Mit dem webbasierten Evaluationstool für die Kursteilnehmer verfügt die Kommission Qualitätssicherung (KQS) – neben den Audits – über ein zusätzliches Kontrollinstrument. Geben die Audits punktuell über den Ablauf eines Kurstages Auskunft, können mit dem Evaluationstool für jeden durchgeführten Kurs die Meinungen der Teilnehmenden erfasst werden. Alle werden zur Umfrage eingeladen und können den Fragebogen mit einem individuellen Zugangscode anonym beantworten. Der Fragebogen ist in drei Teile gegliedert. Es gibt Fragen zu den Erfahrungen vor, während und nach dem Kurs. Die Fragen sind kurz und prägnant. Der Einsatz des Evaluationstools erlaubt es auch den Kursorganisatoren, ihre Kurse laufend zu überprüfen und ihre eigenen Werte mit dem Gesamtdurchschnitt zu vergleichen. Das Handling des Tools funktioniert gut.

Bis Dezember 2013, also am Ende des ersten Einsatzjahres des Evaluationstools, lag die Rücklaufquote bei den Umfragen im Bereich CZV bei 11%. Diese Beurteilung ist die Bewertung von 2272 Kursen, für die 3078 Chauffeure den Evaluationsfragebogen vollständig ausgefüllt haben. Um zu aussagekräftigeren Ergebnissen zu gelangen, muss die Rücklaufquote verbessert werden. Zielvorgabe der Kommission Qualitätssicherung (KQS) ist eine Steigerung auf 15%. Die Umfrageteilnehmenden sind mit den von ihnen besuchten Kursen zufrieden. Die Bewertung lag im Durchschnitt bei 3,44 Punkten auf einer Skala von 1 bis 4 Punkten (1: nicht zufrieden, 2: eher nicht zufrieden, 3: eher zufrieden, 4: sehr zufrieden). Auffällig ist, dass die Chauffeure ihre Weiterbildungskurse selten über die Internetseite [cambus.ch](http://cambus.ch) aussuchen. Der Grund dafür ist positiv: Die Kommunikation in der Güter- und Personentransportbranche ist eingespielt.